



Finanzwesen

Vorlage: Beschlussvorlage

BV/075/2017

AZ:

I. Vorlage

Gemeinderat am **18.07.2017** öffentlich Entscheidung

II. Tagesordnungspunkt

Erfassung Infrastrukturvermögen für NKHR: Vergabe – Auftrag zur Straßenerfassung und -bewertung

III. Anlagen

2017.07.18 - Erfassung Infrastrukturvermögen für NKHR - Anlage nö

IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

V. Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> Einnahmen: _____		
	<input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben: <u>20.700 EUR</u>		
<input checked="" type="checkbox"/> Planmäßig	<u>16.000 EUR</u>	HH-Stelle	<u>0300.650000</u>
<input checked="" type="checkbox"/> Überplanmäßig	<u>4.700 EUR</u>	HH-Stelle	<u>0300.650000</u>
<input type="checkbox"/> Außerplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input checked="" type="checkbox"/> Deckungsvorschlag	<u>4.700 EUR</u>	HH-Stelle	<u>0300.650000 (Grund- u. Boden – 14,5 TEUR)</u>
<input type="checkbox"/> Verpf.ermächtigung	_____	HH-Stelle	_____

Darstellung des Sachverhaltes

Für die Umstellung der Rechnungslegung auf das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NHKR) sind bei der Gemeinde im Rahmen der Vermögenserfassung u.a. sämtliche Straßen und deren Zustände zu erfassen. Aufgrund begrenzter Kapazitäten soll dies mit Hilfe eines externen Dienstleisters erfolgen, wofür Angebote eingeholt wurden:

Einerseits können mit einer Videobefahrung und durch Laserscantechnik die Straßenflächen und deren Zustand auf Basis einer Weiterentwicklung der vom Ingenieurbüro Gansloser festgestellten Straßenzustandsbewertung ermittelt werden. Hierzu liegt ein Angebot vom Anbieter 1 mit zwei Varianten vor:

- a) Flächenermittlung und Zustandsdaten der Straßen und Nebenflächen (Gehwege): 16 TEUR netto
- b) Wie a) zzgl. Erfassung weiteres Infrastrukturvermögen wie Straßenbeleuchtung, Bäume und Schilder, welches in das GIS übernommen werden kann, aber ohne separate Erfassung der Gehwege: 17,3 TEUR netto

Die Ergebnisse (Erfassung und Bewertung werden als finanzkonforme Schnittstellendateien zur Verfügung gestellt und können zusätzlich noch in das GIS übernommen werden.

Ein anderer Anbieter 2 nimmt die Straßenerfassung und Bewertung anhand vorhandener Luftbilder, Objektfotos und der Übernahme der topografischen Grundkarte AL-KIS, die Informationen für die Straßenbewertung beinhaltet, vor. Dazu müssten zuvor die erforderlichen Daten der Straßen (u.a. Objektfotos u. Videoaufnahmen, da eine Bewertung rein nach Luftbildern nicht möglich ist) von der Gemeinde erstellt/ermittelt und entsprechend aufgearbeitet zur Verfügung gestellt werden, so dass keine wesentliche Entlastung in der Gemeindeverwaltung erfolgt und die Zielerreichung nicht sichergestellt ist. Der vorliegende Angebotspreis liegt bei 11,5 TEUR netto.

Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, den Anbieter 1 für die Straßenerfassung und Bewertung nach der Angebotsvariante b) zu beauftragen.

Beschlussvorschlag

Die Gemeindeverwaltung wird ermächtigt, den Anbieter 1 für die Straßenerfassung und Bewertung nach der Angebotsvariante b) zu beauftragen.